



*Jendretzky, Hans*

*Schlosser*

*Mitglied des Präsidiums  
und Sekretär des Bundes-  
vorstandes des FDGB*

*Berlin*

*FDGB-Fraktion*

Geboren am 20. Juli 1897 in Berlin als Sohn eines Buchdruckers. Verheiratet. Volksschule, Fachschule für Metallarbeiter und Staatliche Bauschule in Berlin. 1919 Mitglied der USPD, dann KPD. 1928—1932 Mitglied des Preußischen Landtages (KPD-Fraktion). Wegen antifaschistischer Tätigkeit 1934 Zuchthaus, anschließend 1937—1938 KZ, 1944—1945 Gefängnis (Prozeß Saefkow-Gruppe). 1946 SED. 1953 bis 1957 Abgeordneter des Bezirkstages Neubrandenburg. Seit 1959 Mitglied des ZK der SED. Mitglied der Provisorischen Volkskammer. 1950—1954 und seit 1958 Abgeordneter der Volkskammer.

Karl-Marx-Orden, zweimal Vaterländischer Verdienstorden in Silber, zweimal Orden „Banner der Arbeit“, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse 1918—1923, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Fritz-Heckert-Medaille und weitere Auszeichnungen.

Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.